



## Gemeinsame Forschung für die Schiene

TU Darmstadt und Deutsche Bahn starten DB RailLab / Bahn stellt jährlich 350.000 Euro bereit

Darmstadt/Frankfurt am Main, 11. November 2014. Die Technische Universität Darmstadt und die Deutsche Bahn AG erweitern ihre langjährige Zusammenarbeit: Der Kanzler der TU Darmstadt, Dr. Manfred Efinger, und Frank Sennhenn, Vorstandsvorsitzender der DB Netz AG, haben eine Vereinbarung zur Gründung des DB RailLab unterzeichnet. Es ist Teil der bereits zwischen Universität und Bahn bestehenden Innovationsallianz und hat sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftliche Erkenntnisse schnell in die praktische Umsetzung zu bringen.

Mit dem DB RailLab soll konkret die Forschung zu Themen wie Leit- und Sicherungstechnik, Mobilitätsmanagement oder Lärmschutz gefördert werden. Die Laufzeit des Kooperationsvertrags beträgt zunächst fünf Jahre. Die Bahn stellt dafür pro Jahr 350.000 Euro zur Verfügung.

„Wir pflegen bereits seit 2009 einen guten, zielorientierten Dialog mit der TU Darmstadt, gerade in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Lehre sowie Nachwuchsgewinnung“, erläutert Frank Sennhenn. „Umso mehr freut es uns, diese Zusammenarbeit durch Einrichtung des DB RailLabs nun noch weiter vertiefen zu können. Wir erwarten vor allem wissenschaftliche Impulse zu bahnrelevanten Zukunftsthemen. Im Gegenzug bringen wir als Unternehmen Erfahrung und Know-how aus der Praxis ein. Hiervon profitieren vor allem die Studierenden, die wir nicht zuletzt auch als potentielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern wollen.“

„Forschungsthemen wie Leit- und Sicherheitstechnik sind hochaktuell und nutzen der gesamten Gesellschaft“, unterstreicht TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger. „Das neue DB RailLab bietet die Möglichkeiten, neue Kompetenzen in diesen Bereichen zum Vorteil für beide Partner zu bündeln.“

### Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis

Mit dem DB RailLab bauen die Partner gemeinsam Forschung, Lehre und Weiterbildung an der TU Darmstadt aus. So unterstützt die Deutsche Bahn Studierende der TU bei Praktika und studentischen Arbeiten. Führungskräfte des Unternehmens bieten an der Universität Fachvorträge an. Ferner können Studierende das in Kooperation mit DB Training und dem Akademischen Arbeitskreis Schienenverkehr betriebene Eisenbahnbetriebsfeld Darmstadt unter anderem als Forschungsplattform nutzen.

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:

Jörg Feuck  
Tel. 06151 16 - 4731  
Fax 06151 16 - 41 28  
[feuck@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:feuck@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)

### DB Netze

Diana Scharl  
Sprecherin Netz  
Tel. +49 (0) 69265-32000  
Fax +49 (0) 69265-32007  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)



Eine erste interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Signalling“ entwickelt unter dem Dach des DB RailLab innovative Lösungen für Forschungsthemen wie betriebliche und prozessuale Innovationen, nachhaltige Soft- und Hardware, Oberflächen sowie Benutzerführung. Involviert sind die Fachbereiche Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Humanwissenschaften sowie Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der TU Darmstadt.

MI-Nr. 75/2014, feu